

A m t s b l a t t

d e r

R e g i e r u n g z u D ü s s e l d o r f .

Nr. 7. Düsseldorf, Donnerstag, den 8. Februar 1844.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Nr. 124.) Empfehlung eines Werks über die Verwaltung und Verfassung des Preussischen Staats.
I. S. I. Nr. 247.

Der Kammergerichts-Rath, Freiherr v. Könne und der Oberlandesgerichts-Assessor Simon haben unter dem Titel

„Die Verfassung und Verwaltung des Preussischen Staats etc.“
ein Werk herausgegeben, welches sich vor andern Schriften dieser Art in mehrfacher Beziehung auszeichnet und insbesondere durch den Inhalt über Polizei, Städtewesen und die Judenverhältnisse als geeignetes Handbuch für den praktischen Gebrauch sich empfiehlt.

Wir sehen uns daher veranlaßt, die Behörden unseres Bezirks, so wie Alle, welche sich für vaterländische Zustände interessieren, auf das Erscheinen dieses Werks aufmerksam zu machen.

Düsseldorf, den 29. Januar 1844.

(Nr. 125.) Die Ergänzung des Fabrikengerichts zu Elberfeld betr. I. S. III. Nr. 364.

Bei dem Fabrikengerichte zu Elberfeld scheidet statutgemäß aus die Fabrikkaufleute F. Böddinghaus, G. Schlieper und Wm. Köter, so wie der Werkmeister Peter Mund, an deren Stelle neu oder wieder gewählt und von uns bestätigt worden sind als Fabrikkaufleute Moritz Simon, Ferdinand Neuhoff und Gustav Schlieper, so wie als Werkmeister Peter Mund.

Düsseldorf, den 23. Januar 1844.

(Nr. 126.) Verkauf eines domanialen Grundstücks. II. S. IV. Nr. 227.

Am Dienstag den 27. Februar dieses Jahrs, Vormittags 11 Uhr, soll auf dem Königl. Rentamte zu Dinslaken das in der Gemeinde Loydum gelegene, bisher von dem Förster Daede untergehabte domaniale Grundstück Flur V. Nr. 192 groß 4 Morgen 14 Ruthen 80 Fuß öffentlich meistbietend zum Verkaufe ausgestellt werden.

Die Bedingungen liegen auf dem Königl. Rentamte zu Dinslaken zur Einsicht offen.

Düsseldorf, den 31. Januar 1844.

(Nr. 127.) Verpachtung resp. Verkauf. II. S. I. Nr. 178.

Samstag den 2. März, Vormittags 11 Uhr, werden auf dem hiesigen Königl. Rentamte zur Neu-Verpachtung resp. zum Verkauf ausgesetzt werden:

1) die domaniale Fischerei-Gerechtfame in der Düffel und zwar die Strecke von der Eller- bis zur Scheidlings-Mühle;

2) das sogenannte Haafenbüschgen im Stoffler Felde, bisher und bis den 13. Juni 1844 an Herrn W. Heinen verpachtet — groß 1 Morg. 64 Ruth., grenzend an Henoumont, Schufen, Kur, Nix und Ingenhoven.



Die Bedingungen können auf dem hiesigen Rent-Amte eingesehen werden.
Düsseldorf, den 1. Februar 1844.

(Nr. 128.) Die den Steuer-Einnehmern zugewandten diesjährigen Grundsteuer-Heberollen betreffend.
N. S. III. Nr. 621.

In Gemäßheit der Vorschrift §. 38 des Grundsteuer-Gesetzes vom 21. Januar 1839, werden die Grundsteuerpflichtigen unseres Verwaltungsbezirks hierdurch benachrichtigt, daß den Steuer-Einnehmern die Grundsteuer-Heberollen pro 1844 an den nachbemeldeten Tagen zugewandigt worden sind.

I m K r e i s e S o l i n g e n .

Dem Steuer-Einnehmer Vetter zu Solingen am 29. Dezember a. p.; desgl. Hogenforst zu Dpladen am 12. Januar a. c.; desgl. Vetter zu Leichlingen am 29. Dezember a. p.; desgl. Zipper zu Langensfeld am 29. Dezember a. p.

I m K r e i s e L e n n e p .

Dem Steuer-Einnehmer Helm zu Lenney am 6. Januar a. c.; desgl. Birbach zu Wermelskirchen am 8. Januar a. c.; desgl. Hagdorn zu Ronsdorf am 6. Januar a. c.

I m K r e i s e E l b e r f e l d .

Dem Steuer-Einnehmer Lichtschlag zu Elberfeld am 29. Dezember a. p.; desgl. Wülfing zu Barmen am 29. Dezember a. p.; desgl. Ruhland zu Elberfeld am 29. Dezember a. p.; desgl. Litterscheid zu Mettmann am 29. Dezember a. p.; desgl. Steves zu Velbert am 29. Dezember a. p.

I m K r e i s e D ü s s e l d o r f .

Dem Steuer-Einnehmer Lucker zu Düsseldorf am 7. Januar a. c.; desgl. v. Thiele zu Gerresheim am 2. Januar a. c.; desgl. Legrand zu Benrath am 2. Januar a. c.; desgl. v. Roth zu Ratingen am 7. Januar a. c.; der Steuer-Kasse zu Kaiserswerth am 7. Januar a. c.

I m K r e i s e D u i s b u r g .

Dem Steuer-Einnehmer Brewer zu Mülheim am 15. Januar a. c.; desgl. Clemens zu Essen am 12. Januar a. c.; desgl. Brochhoff zu Essen am 15. Januar a. c.; desgl. Dickhof zu Werden am 16. Januar a. c.; desgl. te Peerdt zu Dinslaken am 11. Januar a. c.; desgl. Haarbeck zu Ruhrort am 9. Januar a. c.; desgl. Maassen zu Schermbeck am 9. Januar a. c.; desgl. Berkmann zu Duisburg am 9. Januar a. c.

I m K r e i s e R e e s .

Dem Steuer-Einnehmer Tending zu Rees am 28. Dezember a. p.; desgl. Westermann zu Emmerich am 28. Dezember a. p.; desgl. v. Borkowsky zu Wesel am 28. Dezember a. p.

I m K r e i s e C l e v e .

Dem Steuer-Einnehmer v. Kamiensky zu Cleve am 3. Januar a. c.; desgl. Pafß zu Griethausen am 3. Januar a. c.; desgl. van Ackeren zu Clarenbeck am 3. Januar a. c.; desgl. Haal zu Calcar am 3. Januar a. c.; desgl. Font zu Goch am 3. Januar a. c.; desgl. Beudel zu Grieth am 3. Januar a. c.; desgl. Zinser zu Goch am 3. Januar a. c.

I m K r e i s e G e l d e r n .

Dem Steuer-Einnehmer Boom zu Xanten am 2. Januar a. c.; desgl. v. Ziemieky zu Xanten am 2. Januar a. c.; desgl. De Wahl zu Weeze am 28. Dezember a. p.; desgl. Schaltenbrand zu Rheinberg am 5. Januar a. c.; desgl. Roemer zu Orsoy am 31. Dezember a. p.; desgl. v. Guerard zu Meurs am 31. Dezember a. p.; desgl.

Knops zu Bluyt am 5. Januar a. c.; desgl. Penders zu Issum am 28. Dezember a. p.; desgl. Schudeisky zu Revelaer am 28. Dezember a. p.; desgl. Hedding zu Geldern am 28. Dezember a. p.; desgl. Schriever zu Hinsbeck am 28. Dezember a. p.

I m K r e i s e K e m p e n .

Dem Steuer-Einnehmer Dewies zu Brüggen am 3. Januar a. c.; desgl. Erkens zu Bracht am 8. Januar a. c.; desgl. Mühlen zu Dülken am 3. Januar a. c.; desgl. Scriba zu Lobberich am 8. Januar a. c.; desgl. Kossie zu Süchteln am 8. Januar a. c.; desgl. Hendriks zu Kempen am 3. Januar a. c.; desgl. Papen zu Hüls am 3. Januar a. c.

I m K r e i s e C r e f e l d .

Dem Steuer-Einnehmer Kohl zu Crefeld am 10. Januar a. c.; desgl. Kreis zu Uerdingen am 10. Januar a. c.; desgl. Erlenwein zu Uerdingen am 10. Januar a. c.; desgl. Münch zu Willich am 12. Januar a. c.

I m K r e i s e G l a d b a c h .

Dem Steuer-Einnehmer Bloem zu Gladbach am 30. Dezember a. p.; desgl. Dürselen zu Biersen am 30. Dezember a. p.; desgl. Schmölder zu Rheidt am 30. Dezember a. p.; desgl. Kruhen zu Schellen am 30. Dezember a. p.

I m K r e i s e G r e v e n b r o i c h .

Dem Steuer-Einnehmer v. Locquenghien zu Essen am 27. Dezember a. p.; desgl. Dürselen zu Wevelinghoven am 27. a. p.; desgl. Lichtschlag zu Hemmerden am 27. Dezember a. p.; desgl. Büsgen zu Widrath am 27. Dezember a. p.

I m K r e i s e N e u ß .

Dem Steuer-Einnehmer Bocksfeld zu Neuß am 2. Januar a. c.; desgl. Steeger zu Neuß am 2. Januar a. c.; desgl. Schulz zu Haus Anstel, Bürgermeisterei Nettlesheim am 2. Januar a. c.

Zugleich werden die Grundsteuerpflichtigen erinnert, die ihnen in den Heberollen anstehenden und von den Steuer-Einnehmern im gesetzlichen Wege bekannt zu machenden Steuer-Beträge in den vorbestimmten Fristen gehörig zu berichtigen.

Düsseldorf, den 23. Januar 1844.

S i c h e r h e i t s - P o l i z e i .

(Nr. 129.) Steckbrief.

Der Dachdecker Peter Witz, 22 Jahre alt, zu Gubberath geboren und wohnend, hat laut Urtheil des hiesigen Zuchtpolizeigerichtes vom 4. April a. p. wegen Verwundung noch eine achttägige Gefängnißstrafe abzubüßen.

Da Condemnat gegenwärtig nicht aufzufinden ist, so bringe ich das Signalement desselben mit dem Ersuchen zur öffentlichen Kenntniß, auf den Condemnaten zu wachen, ihn im Betretungsfalle arretiren und mir vorführen zu lassen.

Düsseldorf, den 26. Januar 1844.

Für den Ober-Prokurator.

Der Staats-Prokurator: Lippe.

S i g n a l e m e n t .

Größe 5 Fuß 4 Zoll; Haare braun; Augen braun; Augenbraunen braun; Stirne rund; Nase spiz; Mund gewöhnlich; Zähne vollständig; Gesicht rund; Gesichtsfarbe gesund; Sprache deutsch.

(Nr. 130.) Diebstahl zu Rheydt.

Am 22. Januar, Abends gegen 7 Uhr, wurden dem Lehrer Hobert in Rheydt von

seiner hinter seinem Wohnhause befindlichen Bleiche mittelst Uebersteigung eines Zaunes folgende Gegenstände, nämlich:

1) ein leinenes Frauenhemd gez. N. L.; 2) ein leinenes Frauenhemd gez. L. B. 12.; 3) ein nesselnes Frauenhemd ungezeichnet; 4) ein leinenes Mannshemd neu gez. F. H. 10.; 5) ein leinenes Mannshemd neu gez. F. H.; 6) vier leinene Betttücher mit rothem Garn gez. F. H. 18.; 7) zwei nesselne Betttücher mit Dinte gez. F. H. 6; 8) ein nesselnes Knabenhemd gez. R. S. 10 gestohlen.

Ich ersuche einen Jeden, welcher über den Dieb oder den Verbleib der gestohlenen Gegenstände Auskunft zu geben vermag, mich oder die nächste Polizeibehörde davon in Kenntniß zu setzen.

Düsseldorf, den 27. Januar 1844.

Für den Ober-Prokurator.

Der Staats-Prokurator: Lippe.

(Nr. 131.) Diebstahl zu Rittershausen.

Am 20. d. M., Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr ist von einem Gartenzaune zu Rittershausen der Mantel eines Postillons, gestohlen worden. Derselbe war von grobem dunkelblauem Tuch mit gelbem Krage und befanden sich im Futter eines Arms die mit Dinte geschriebenen Buchstaben J. F.

Indem ich diesen Diebstahl zur öffentlichen Kunde bringe ersuche ich Jedermann, der über den Dieb oder den Verbleib des gestohlenen Mantels Auskunft zu geben vermag, mir oder der nächsten Polizeibehörde unverzüglich davon Anzeige zu machen.

Elberfeld, den 25. Januar 1844.

Der Staats-Prokurator: Hecker.

(Nr. 132.) Steckbrief.

Die gegen den gewerblosen Gerhard Steinhäuser, aus Gilsdorf, Bürgermeisteres Dedekoven, wegen Beleidigung eines Beamten, durch Urtheil des hiesigen königlichen Landgerichts vom 22. April 1843 erkannte Subsidiar-Gefängnißstrafe von 7 Tagen hat bis jetzt nicht vollstreckt werden können, weil Condemnat sich von seinem Wohnort entfernt und sein jetziger Aufenthalt nicht zu ermitteln gewesen ist.

Ich ersuche daher sämtliche Polizei-Behörden, denselben im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen zu lassen.

Cöln, den 23. Januar 1844. Der Königl. Ober-Prokurator: Grundschöttel.

S i g n a l e m e n t.

Religion katholisch; Alter 56 Jahre; Größe 5 Fuß 2 Zoll; Haare grau; Stirn niedrig; Augenbraunen braun; Augen braun; Nase klein; Mund klein; Bart braun; Kinn rund; Gesichtsförm oval; Gesichtsfarbe gesund.

(Nr. 133.) Zurücknahme eines Steckbriefes.

Der durch Bekanntmachung vom 31. März v. J. steckbrieflich verfolgte Joseph Frank von Leudesdorf ist zur Haft gebracht worden.

Koblenz, den 17. Januar 1844.

Der Königl. Ober-Prokurator: Leue.

(Nr. 134.) Zurücknahme eines Steckbriefes.

Wegen Einlieferung des Heinrich Peter Westerhoff und Heinrich Hellmann aus Haslinghausen wird der von uns wider beide unterm 21. Dezember p. erlassene Steckbrief hiermit zurückgenommen.

Hamm, den 16. Januar 1844.

Königl. Inquisitoriat.